



VZV-Newsletter 159/2013



Oktober 2013

**Inhalt: Meldeschluss
85. Deutsche Zwerghuhnschau Leipzig 2013**

Mit den ersten regionalen Rassegeflügelausstellungen hat die Schausaison 2013 begonnen. In zwei Wochen (19. u. 20.10.2013) findet dann die **132. Deutsche Junggeflügelschau** im gewohnten Rahmen in Hannover statt. Mit ca. 9.500 Tieren ist es die erste Bundesschau von internationaler Bedeutung, die zu recht gern als Schaufenster der Rassegeflügelzucht in Deutschland bezeichnet wird.

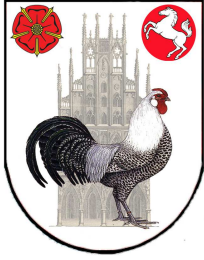
Die zweite Bundesschau in diesem Jahr ist die 117. LIPSIA in Leipzig vom 6. – 8.12. 2013. Sie bildet mit der **85. Deutschen Zwerghuhnschau**, der 40. VHGW-Bundesschau und der 62. VDT-Schau sicher den Höhepunkt der Schausaison. Über 50.000 Tiere, die Meisterschaften aller drei Fachverbände sowie die Versteigerung wertvoller Zuchtstämme und Zuchtpaare zugunsten der Kinder-Krebs-Stiftung sind nur einige Höhepunkte dieser Schau der Superlative. Die sollten Sie nicht verpassen! Egal ob als Aussteller/innen oder Besucher/innen, Leipzig ist auch in diesem Jahr eine Reise wert. Beachten Sie darum den Meldeschluss:

07. Oktober 2013.



Meldepapiere und die neuen Bedingungen zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft auf Zwerghühner finden Sie auf der Homepage des VZV (www.vzv.de). In jeder Rasse bzw. in jedem Farbschlag wird ein Deutscher Meister ermittelt, wenn von 2 Züchtern 10 Tiere ausgestellt werden und die Punktzahl von 474 Punkten erreicht wird. Die bisherige unübersichtliche Gruppenbildung entfällt.

Im Wettbewerb um den „Großen Preis der Zwerghuhnzucht“ des VZV stehen in diesem Jahr die schwarzen Zwerg-Wyandotten aus Anlass des 75-jährigen SV-Jubiläums.



Die dritte Bundesschau findet nur eine Woche später in Dortmund statt. Es ist die **95. Nationale Bundessiegerschau** mit der 50. Bundes-Jugendschau des BDRG. Meldeschluss ist hier der 12.10.2013. Auf dieser Ausstellung werden die Bundessieger des BDRG ermittelt. Sie sollten auch diese Veranstaltung nicht versäumen!

Drei Bundesschauen im Jahre 2013 sorgen für eine abwechslungsreiche Saison. Hannover, Leipzig und Dortmund sind zudem Austragungsorte, die eine lange Tradition haben und über erfahrene Ausstellungsteams verfügen. Kann diese Konzentration auf Hannover, Leipzig und einer Bundesschau mit wechselnden Austragungsorten im Jahr ein Beispiel für die Zukunft sein? Eine realistische Lösung hat der VZV ausgearbeitet und zur Diskussion gestellt. Wir dürfen gespannt sein, wie die Gespräche am runden Tisch unter der Leitung des BDRG-Präsidiums weiter verlaufen.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Ausstellungssaison 2013 und freuen uns auf ein Wiedersehen in Leipzig!

Ihre VZV-Newsletter-Redaktion
Karl Stratmann - Meinolf Mertensotto

